

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
33-0141.50/9471

Dresden, 6. Februar 2016

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz, Fraktion DIE LINKE**  
**Drs.-Nr.: 6/3840**  
**Thema: Gewalthandlungen des rechten Spektrums in Leipzig-**  
**Connewitz am 11. Januar 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Fragestellerin verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme Rechte“. Für die Beantwortung wird insoweit auf die Vorbemerkung Nummer I. in der Antwort der Staatsregierung auf die Große Anfrage Drs.-Nr. 5/4956 verwiesen.

**Frage 1:**

**Wegen welcher Straftaten sind welche und wie viele Ermittlungsverfahren gegen jeweils wie viele Verdächtige bzw. Beschuldigte anhängig, die sich mutmaßlich an den gewaltsamen Angriffshandlungen des rechten Spektrums am 11. Januar 2016 in Leipzig-Connewitz beteiligt haben?**

Es wird ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des schweren Landfriedensbruchs gem. § 125a StGB gegen derzeit 215 Tatverdächtige geführt.

**Frage 2:**

**Aus welchen Orten stammen jeweils wie viele der Tatverdächtigen bzw. Beschuldigten (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen)?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.



Landkreis/Stadt	Wohnort	Tatverdächtige
Berlin	Berlin	9
Burgenlandkreis	Wetterzeube	1
Elbe-Elster	Kahla	4
Greiz	Bad Köstritz	1
Greiz	Weida	1
Halle	Halle	1
Ilm-Kreis	Arnstadt	1
Ilm-Kreis	Ilmenau	1
Ilm-Kreis	Wipfratal	1
Leipzig	Borna	3
Leipzig	Frohburg	1
Leipzig	Großlehna	1
Leipzig	Kitzscher	1
Leipzig	Lossatal	1
Leipzig	Markranstädt	3
Leipzig	Neukieritzsch	5
Leipzig	Thallwitz	3
Leipzig	Wurzen	8
Leipzig	Zwenkau	3
Meißen	Klipphausen	1
Meißen	Meißen	1
Nordsachsen	Ablaß	1
Nordsachsen	Delitzsch	3
Nordsachsen	Eilenburg	11
Nordsachsen	Liebschützberg	3
Nordsachsen	Mockrehna	1
Nordsachsen	Oschatz	4
Nordsachsen	Schkeuditz	2
Nordsachsen	Schönwölkau	2
Nordsachsen	Taucha	2
Rhön-Grabfeld	Nordheim	2
Saale-Holzland-Kreis	Eisenberg	1
Saalekreis	Kabelsketal	1
Saalekreis	Leuna	1
Saalekreis	Salzatal	1
Saalfeld - Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Dohma	4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Bannewitz	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Freital	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Glashütte	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Heidenau	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Pirna	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stolpen	1
Westerwaldkreis	Langwiesen	1
Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	1
Wittenberg	Zahna-Elster	1

Stadt Chemnitz	Chemnitz	1
Stadt Dresden	Dresden	28
Stadt Erfurt	Erfurt	7
Stadt Gera	Gera	5
Stadt Leipzig	Leipzig	68

**Frage 3:**

**Welchen Gruppierungen der extremen Rechten und welchen Fußballfan- bzw. Hooliganszenen oder -gruppen aus dem Umfeld welcher Vereine sind jeweils wie viele Tatverdächtige bzw. Beschuldigten zuzuordnen?**

Vereine	Tatverdächtige Fanszene	Tatverdächtige Gewalttäter Sport
FC Lokomotive Leipzig	41	16
Hallescher Fußballclub (HFC)	1	
SG Dynamo Dresden	16	12
FC Rot Weis Erfurt	4	4
FC Carl-Zeiss-Jena	2	2
Chemnitzer FC	1	1
ohne erkennbaren Fußballbezug	147	2
Fußballbezug ohne Verein	2	2
RB Leipzig	1	

Dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen liegen zu 77 Personen aus Sachsen Erkenntnisse mit rechtsextremistischen Bezügen vor. Demnach gehören 17 Personen der neonationalsozialistischen Szene, 48 Personen der subkulturell geprägten rechtsextremistischen Szene und zwölf Personen rechtsextremistischen Parteien an.

Zu zwölf der 77 Personen liegen dem LfV Sachsen Erkenntnisse vor, aufgrund derer diese rechtsextremistischen Gruppierungen aus dem Umfeld von Fußballvereinen zugerechnet werden können. Davon gehören sechs Personen der Gruppierung „Faust des Ostens“<sup>1</sup> aus dem Fanumfeld der SG Dynamo Dresden und sechs Personen der Gruppierung „Scenario Lok“<sup>2</sup> aus dem Fanumfeld des Fußballvereins 1. FC Lokomotive Leipzig an.

**Frage 4:**

**In welchem Umfang wurden bei den Tatverdächtigen bzw. Beschuldigten sowie in den ihnen zuzuordnenden Personenkraftwagen welche Kommunikationsgeräte sowie welche Waffen und welche anderen verbotene Gegenstände aufgefunden bzw. sichergestellt?**

Im Tatzusammenhang aufgefundene und sichergestellte Gegenstände sind Bestandteil der laufenden Ermittlungen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Insofern kann zum jetzigen Zeitpunkt dazu keine Auskunft erteilt werden.

<sup>1</sup> Die rechtsextremistische Fußballfanvereinigung „Faust des Ostens“ trat im Jahr 2015 nicht mehr mit eigenen Aktivitäten in der Öffentlichkeit in Erscheinung.

<sup>2</sup> Gruppierung soll sich Eigenangaben zufolge im Oktober 2014 aufgelöst haben.




**Frage 5:**

**Welche Anstrengungen hat die Polizei unternommen, um im räumlichen Umfeld des Tat- und Ereignisortes im Nachhinein Gegenstände aufzufinden bzw. Spuren zu sichern, die im Zusammenhang mit den Tathandlungen im Stadtteil Connewitz stehen können, und welche Ergebnisse hatte diese Nachsuche?**

Nach der Festnahme der Tatverdächtigen wurden die Tatorte und der Ort der Festnahme auf weggeworfene und der Tathandlung zuzuordnende Gegenstände abgesucht. Diese werden derzeit kriminaltechnisch untersucht. Am 12. Januar 2016 wurde der Tatortbereich erneut auf- und abgesucht. Auch die hierbei aufgefundenen Gegenstände werden kriminaltechnisch untersucht. Darüber hinaus wurden die Anwohner des Tatortbereiches in einem Zeugenaufwurf gebeten, den Strafverfolgungsbehörden weitere Erkenntnisse mitzuteilen und ggf. eigenständig festgestellte und mutmaßlich tatrelevante Gegenstände zu übergeben. Zu den Ergebnissen der Nachsuche wird auf die Antwort auf die Frage 4 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig